

KZW 16.04.2008

Autodidaktin öffnet die Tür ihres Ateliers

Christine Pape stellt im Grodenhaus aus

Stollhamm (diek). Seit fünf Jahren lebt und arbeitet Christine Pape als bildende Künstlerin in der Gemeinde Butjadingen. Vor sechs Monaten hat die gelernte Goldschmiedin am Deich in Stollhamm ein eigenes Atelier eröffnet. Jetzt veranstaltete sie ihren ersten Tag der offenen Tür.

Eine große Zahl von Gästen, die sich im Atelier im Grodenhaus einen Eindruck von dem künstlerischen Schaffen machen oder mit Christine Pape ins Gespräch kommen wollten, begrüßte die Malerin am Sonntag in ihren neuen Räumen. Die Autodidaktin widmet sich in erster Linie der Acryl- und Aquarellmalerei. Christine Pape arbeitet jedoch auch mit Mischtechniken aus beiden Materialien.

Während der Ausstellung im

Rahmen des Tages der offenen Tür präsentierte sie den Besuchern in erster Linie Werke, die in jüngster Zeit und im vergangenen Jahr entstanden sind. In den farbenfrohen Acrylbildern bringt Christine Pape Träume auf die Leinwand, wie sie selber sagt. Diese bunten Träume konnten die Gäste außerdem als Faltpostkarten erwerben.

Christine Pape stammt aus Bad Pyrmont. Ihre Maltechniken hat sich die Goldschmiedin selbst angeeignet. Seit dem Jahre 1994 illustriert sie Projekte und Texte für die Umweltstation in Iffens. In den Räumen von Dr. Wolfgang Meiners hat die Kunstmalerin bereits mehrere Ausstellungen gezeigt. Im Rahmen einer viermonatigen Fortbildung hat sich die Künstlerin im vergangenen Jahr als Stipendiatin an der Universität in Oldenburg



Erste Ausstellung im eigenen Atelier: Christina Pape hält farbenfrohe Träume auf der Leinwand fest. Foto: diek

mit dem Thema „Professionalisierung und Fachberatung für Kultur- und Kunstschaffende“ befasst.

Zahlreiche Bilder von Christine Pape wurden schon während Ausstellungen präsentiert – unter anderem in Ostrittrum, im Baumklet-

tergarten am Mitteldeich, im Autohaus von Wolfgang Stolle in Stollhamm im Handwerkermuseum in Ovelgönne und in ihrer Heimatstadt. Die Künstlerin hat vor drei Jahren auch den Kreativpreis des Wasserverbandes gewonnen.